

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 51 (1978)

Heft: 3

Rubrik: Eidgenössisches Militärdepartement : Information

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Fragen und Antworten

- F: (eines entsetzt-empörten Embracher Jungbürgers, der solches an der Jungbürgerfeier gehört haben will): «Stimmt es, dass in das Militärbrot 10 % Sägemehl gemischt werden, damit es überhaupt haltbar ist?»
- A: (des Oberkriegskommissärs, Brigadier Messmer): Mitnichten. «Für die Herstellung von Armeebrot gelten die im Reglement Fachdienst der Versorgungstruppen angegebenen Rezepte, das heisst

Herstellung von 60 kg		Ruchbrot	Vollkornbrot
– Mehl	kg	43	42
– Trockenhefe oder	g	350 – 600	350 – 600
– Frischhefe (Menge je nach Jahreszeit)	g	550 – 1000	550 – 1000
– Salz	kg	1,2	1
– kombiniertes Backhilfsmittel aus schweizerischer Produktion	g	430	630
– Wasser	l	30	32 – 35

Die Armee hat in den 60er Jahren zur Vorbereitung der Sicherstellung der Versorgung interne Versuche mit der Herstellung von Ersatzbrot durchgeführt. Um den Bedarf an Backmehl reduzieren zu können, wurde die Möglichkeit der Beigabe von Kartoffelmehl, Mais oder einer kleinen Menge Holzfasern (Sägemehl) geprüft. Die Zugabe von Ersatzmitteln in Zeiten äusserster Not und mangels genügender Brotrohstoffe müsste jedoch im jeweiligen Zeitpunkt allgemein entschieden werden.

Wir hoffen, dass dieser Jungbürger seinen Dienst als Bäcker in einer unserer Rekrutenschulen der Versorgungstruppen leisten wird, damit er sich selber ein Bild über die Brotproduktion in der Armee machen kann.

Oberkriegskommissariat

Neue Truppengattung in der Armee

Seit Anfang 1978 gibt es in der Schweizerischen Armee die neue Truppengattung «Festungstruppen», deren Wehrmänner auf dem scharlachroten Kragenspiegel ihrer Uniform über einer stilisierten Schießscharte das Symbol ihrer ausbildungsmässigen Waffengattung (z. B. Infanterie, Artillerie usw.) tragen. In der neuen Truppengattung sind gemäss Parlamentsbeschluss die bisherigen Werkformationen der Infanterie und die Festungsformationen der Artillerie zusammengefasst worden. Damit wird die Verantwortung für Ausbildung und Ausrüstung gestrafft und vereinheitlicht. Wie das Eidgenössische Militärdepartement mitteilte, gehörten die Werkformationen bisher zur Infanterie, doch lagen ihre Ausbildung in Umschulungskursen und ihre Ausrüstung im Verantwortungsbereich des Chefs der Abteilung für Genie und Festungen.